



KULTUR UND
MUSEUMSVEREIN
EIBISWALD

Kultur- und Museumsverein
Eibiswald

LEITBILD des Kultur- und Museumsvereins Eibiswald

Alles, was ist, ist ein Gewordenes.

1. Zur Historie

Der Kultur- und Museumsverein Eibiswald ist im Jahr 2017 aus dem Museumsverein Eibiswald hervorgegangen, welcher wiederum aus dem Kultur- und Wirtschaftsförderungsverein entstanden ist (1954).

2. Leitbild

2.1 Selbstverständnis:

Der Kultur- und Museumsverein Eibiswald versteht sich als Heimstätte und Gedächtnis für Kultur und Lebensart der BewohnerInnen der Südweststeiermark.

Mit seinen Aktivitäten und Einrichtungen will der Kultur- und Museumsverein Eibiswald Ort der Begegnung und des Austausches für Alteingesessene, Neubürger und Gäste sein, der mit einem breiten Vermittlungsangebot Menschen aller Altersgruppen, gesellschaftlichen und sozialen Schichten anspricht und das Augenmerk besonders auf ein junges Publikum richtet. Wirkungs- und Einzugsbereich des Vereins konzentrieren sich nicht nur auf das lokale Umfeld.

2.2 Aufgaben

Zentrale Aufgabe ist es, das geistige und materielle Kulturgut der Südweststeiermark zu sammeln, zu erhalten und zwischen dem jeweils einzigartigen Exponat und den BetrachterInnen vermittelnd eine Beziehung herzustellen, die einer Zeitreise gleich Menschheitsgeschichte und Universalmuseum verbindet. Die Exponate der Museen des Kultur- und Museumsvereins Eibiswald dienen also dazu, die BesucherInnen mit Herkunft und Vergangenheit zu konfrontieren und sie wieder in der Gegenwart zu verorten.

Die Lebensart und Kultur der Bewohner der Südweststeiermark insbesondere der Großgemeinde Eibiswald stellen dabei einen Schwerpunkt dar.

Darüber hinaus ist das Klopfer-Geburtshaus ein Kulturdenkmal und als solches in seinem Bestand zu sichern.

2.3 Ressourcen

Dem Verein stehen momentan für seine Aufgaben folgende materielle Ressourcen zur Verfügung: das Klopfermuseum, der Eibiswalder Museumsverband, das Marktarchiv Eibiswald, der Lerchhausverlag, und die Kulturlandschaft; sowie als immaterielle Ressource das ehrenamtliche Engagement der GemeindebewohnerInnen.

2.4 Zusammenarbeit

Der Kultur-und Museumsverein Eibiswald arbeitet mit kulturellen, historischen und wissenschaftlichen Institutionen und Einzelpersonen im regionalen und überregionalen Umfeld zusammen.

2.5 Funktionalität

Die Vereinsarbeit ist multifunktional. Mit Hilfe der genannten Ressourcen ist es das Ziel, die BesucherInnen mit der eigenen Geschichte zu konfrontieren und sie in die Lage zu versetzen das eigene Lebensumfeld genauer zu betrachten und dieses sowohl in der Zeit als auch in der Welt zu verorten.

Diesbezüglich nimmt der zum Verein gehörende Lerchhaus Verlag eine Sonderstellung ein: Seine Aufgabe liegt in der geschichtlichen und volkskundlichen Dokumentation des Alltagslebens bestimmter Gesellschaftsgruppen, die es in dieser Ausprägung durch wirtschaftliche und/oder soziale Veränderungen nicht mehr gibt, welche aber typisch für die Region und deren Werdegang waren, wie z.B. Tagelöhner, „Einleger“, „Weinzerln“, Holzknechte, Glasmacher, „Kohlgraber“.

Eibiswald, 18. März 2018

Beschluss der Mitgliederversammlung